

**RS OGH 1997/7/17 6Ob211/97s,
6Ob328/00d, 6Ob273/08b, 6Ob1/09d,
3Ob218/21m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.07.1997

Norm

ABGB §1330 BIV

Rechtssatz

Dem Widerruf darf nicht durch entstellende, ironisierende Zusätze der Widerrufscharakter genommen werden. Ob dies der Fall ist, hängt immer von den Umständen des Einzelfalls ab.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 211/97s
Entscheidungstext OGH 17.07.1997 6 Ob 211/97s
- 6 Ob 328/00d
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 328/00d
Vgl auch; Beisatz: Die Art und der Umfang der Veröffentlichung des Widerrufs hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. (T1)
- 6 Ob 273/08b
Entscheidungstext OGH 15.01.2009 6 Ob 273/08b
Beis wie T1
- 6 Ob 1/09d
Entscheidungstext OGH 15.01.2009 6 Ob 1/09d
Beis wie T1
- 3 Ob 218/21m
Entscheidungstext OGH 22.12.2021 3 Ob 218/21m
Vgl; Beisatz: Die Freiwilligkeit der Erklärung ist aber kein Element des Widerrufs, weshalb ein Hinweis auf die gerichtliche Entscheidung als Grundlage für die Widerrufserklärung nicht schädlich ist. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107892

Im RIS seit

16.08.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at